

Hinweise zum Formular

Es informieren Sie	Frau Sindermann und Frau Bandke
Telefon (0202)	5 63-67 24 und 5 63-43 27
Fax (0202)	5 63-57 79
E-Mail	susanne.sindermann@stadt.wuppertal.de iris.bandke@stadt.wuppertal.de
Zimmer	C-498 (Eingang Große Flurstr. 10)
Sprechzeiten	Mo - Fr 8.00 - 12.30 Uhr
Internet	www.wuppertal.de

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vom Fahrverbot in der Umweltzone Wuppertal nach § 40 Abs. 1 Satz 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), § 1 Abs. 2 der 35. Bundes-Immissionsschutzverordnung (BImSchVO) i. V. m. § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (StVO) aus gewerblichen, öffentlichen oder kraftfahrzeugbezogenen Gründen

Hinweise:

Anträge können nur auf dem Postweg oder per Fax angenommen werden.

Ohne vollständige Angaben kann der Antrag auf Ausnahmegenehmigung zum Befahren der Umweltzone nicht bearbeitet werden.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Die erforderlichen Nachweise für die Entscheidung über Ihren Antrag reichen Sie bitte im Original (wird nicht zurückgeschickt) oder als lesbare Fotokopie ein.

Informationen sowie Fragen und Antworten zu den Ausnahmegenehmigungen finden Sie unter <https://www.wuppertal.de/rathaus-buergerservice/umweltschutz/immission/102370100000187581.php>

Für spezielle Rückfragen zu den Ausnahmegenehmigungen stehen Ihnen die im Briefkopf genannten Mitarbeiterinnen des Ressorts Straßen und Verkehr zur Verfügung.

Natürlich sind wir um eine kurzfristige Bearbeitung bemüht. Gleichwohl bitten wir Sie bei Antragstellung zu berücksichtigen, dass je nach Antragsaufkommen mit gewissen Bearbeitungs- und Versandzeiten gerechnet werden muss.

Im nachfolgenden wichtige Hinweise, die Grundlage für die Erteilung der Ausnahmegenehmigung sind:

Die unter 1.1 genannten allgemeinen Voraussetzungen müssen insgesamt erfüllt sein.

1.1 Allgemeine Voraussetzungen

- 1.1.1 Das beantragte Fahrzeug muss vor dem 01.01.2008 auf den Fahrzeughalter zugelassen sein.
- 1.1.2. Eine Nachrüstung des Fahrzeuges auf die grüne Umweltplakette ist technisch nicht möglich. Dies muss durch eine schriftliche Bescheinigung eines amtlich anerkannten Sachverständigen einer Technischen Prüfstelle (z. B. TÜV, DEKRA oder vergleichbar) nachgewiesen werden. Zum Zeitpunkt der Antragstellung darf diese Bescheinigung nicht älter als 1 Jahr sein.
- 1.1.3. Dem Fahrzeughalter steht für den beantragten Fahrtzweck kein anderes auf ihn zugelassenes Kraftfahrzeug mit grüner Umweltplakette zur Verfügung.
- 1.1.4. Eine Ersatzbeschaffung ist wirtschaftlich nicht zumutbar.

Bei Gewerbetreibenden ist durch eine begründete Stellungnahme eines Steuerberaters zu belegen, dass die Ersatzbeschaffung eines für die Zufahrt zur Umweltzone geeigneten Fahrzeuges zu einer Existenzgefährdung führen würde.

Zusätzlich zu den unter 1.1 genannten allgemeinen Voraussetzungen muss ein Punkt der besonderen Voraussetzungen für bestimmte Fahrtzwecke (1.2) oder aus kraftfahrzeugbezogenen Gründen (1.3) erfüllt sein.

1.2 Besondere Voraussetzungen für bestimmte Fahrtzwecke

1.2.1 Gewerbliche Fahrtzwecke

1.2.1.1 Fahrten zum Erhalt und zur Reparatur von technischen Anlagen, zur Behebung von Gebäudeschäden einschließlich der Beseitigung von Wasser-, Gas- und Elektroschäden.

1.2.1.2 Fahrten für soziale und pflegerische Hilfsdienste.

1.2.1.4 Quell- und Zielfahrten von Reisebussen.

1.2.2 Öffentliche Fahrtzwecke

1.2.2.1 Fahrten zur Versorgung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern des Lebensmittel-einzelhandels, von Apotheken, Altenheimen, Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen; von Wochen- und Sondermärkten.

1.2.2.2 Fahrten für die Belieferung und Entsorgung von Baustellen, die Warenanlieferung zu Produktionsbetrieben und Versand von Gütern aus der Produktion, inklusive Werkverkehr, wenn Alternativen nicht zur Verfügung stehen.

1.3 Besondere Voraussetzungen aus kraftfahrzeugbezogenen Gründen

1.3.2 Sonderkraftfahrzeuge mit besonderer Geschäftsidee (z. B. Oldtimer und historische Busse ohne H-Kennzeichen, Stretch-Limousinen u. ä., die für Hochzeitsfahrten oder Stadtrundfahrten eingesetzt werden, Fahrzeuge, die unmittelbar als Filmmotiv eingesetzt werden u. ä.).

1.3.3 Sonderkraftfahrzeuge mit hohen Anschaffungs- bzw. Umrüstkosten und geringen Fahrleistungen innerhalb der Umweltzone (z. B. Schwerlasttransporter, Zugmaschinen von Schaustellern), sowie als Arbeitsstätte genutzte Kraftfahrzeuge mit festen Auf-/Einbauten, d. h. Kraftfahrzeugen, die aufgrund ihres speziellen Einsatzzweckes technische Besonderheiten aufweisen (z. B. Messwagen, Mediensonderfahrzeuge und Werkstattwagen von Handwerksbetrieben).

1.3.4 Besondere Härtefälle, etwa der Existenzgefährdung eines Gewerbetreibenden durch ein Verkehrsverbot (z. B. Betriebsitz innerhalb der Umweltzone).

Fax-Nr.: 02 02/5 63-57 79 Stadt Wuppertal Der Oberbürgermeister Ressort Straßen und Verkehr Abteilung Verkehrslenkung und Straßennutzung/104.11 42269 Wuppertal	Eingangsvermerke Datum
	Aktenzeichen
	Anlagen

► Bitte in Blockschrift ausfüllen

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vom Fahrverbot in der Umweltzone Wuppertal nach § 40 Abs. 1 Satz 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), § 1 Abs. 2 der 35. Bundes-Immissionsschutzverordnung (BImSchVO) i. V. m. § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (StVO) zu gewerblichen, öffentlichen und kraftfahrzeugbezogenen Zwecken

Angaben zum/zur Antragsteller/-in

Name, Vorname (bzw. eingetragenen Firmen-/Gesellschaftsnamen, Nachweis der Vertretungsberechtigung)	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Hausnummer)	PLZ, Ort
Telefon (tagsüber erreichbar)	Fax
E-Mail Adresse (Angabe freiwillig)	

Angaben zum Fahrzeug, für das die Genehmigung beantragt wird

Amtliches Kennzeichen	Plakette des Fahrzeuges <input type="checkbox"/> keine Schadstoffgruppe 1 <input type="checkbox"/> rot Schadstoffgruppe 2
Sind weitere Fahrzeuge im Haushalt/Gewerbe vorhanden (falls ja, welche?)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Ich benötige die Ausnahmegenehmigung aus nachfolgenden Gründen	Erforderliche Nachweise (Erläuterung auf Seite 6)
<input type="checkbox"/> Fahrten für gewerbliche Zwecke (gemäß Ziffer 1.2.1.1 bis 1.2.1.4)	Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 9
<input type="checkbox"/> Fahrten für öffentliche Zwecke (gemäß Ziffer 1.2.2.1 oder 1.2.2.2)	Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 9
<input type="checkbox"/> Fahrten aus kraftfahrzeugbezogenen Gründen (gemäß Ziffer 1.3.2, 1.3.3 oder 1.3.4)	Nr. 1, 2, 3, 4, 6, 7 oder 8, 9

Begründung des Antrages (glaubhafte Darlegung eines überwiegend und unaufschiebbaren Interesses an der Erteilung der Ausnahmegenehmigung)

Erforderliche Nachweise für die Entscheidung des Antrages

- Nr. Nachweise** (im Original – wird nicht zurückgeschickt – oder als lesbare Fotokopie)
- 1 Nachweis, dass das Kraftfahrzeug, für das die Ausnahmegenehmigung beantragt wird, vor dem 01.01.2008 auf den Halter zugelassen ist (Zulassungsbescheinigung Teil 1 oder Fahrzeugschein)
 - 2 Bescheinigung eines amtlich anerkannten Sachverständigen einer Technischen Prüfstelle (z. B. TÜV, DEKRA oder vergleichbar), dass das beantragte Fahrzeug nicht nachrüstbar ist
 - 3 Gewerbeanmeldung bzw. Reisegewerbekarte
 - 4 Nachweis, dass eine Fahrzeugersatzbeschaffung wirtschaftlich unzumutbar ist und zu einer Existenzgefährdung führt (Nachweis der Anschaffungskosten eines geeigneten Ersatzfahrzeuges sowie Bescheinigung durch Steuerberater)
 - 5 Glaubhafte Darlegung, dass das beantragte Fahrzeug zu Fahrten gemäß Ziffer 1.2.1.1, 1.2.1.2, 1.2.1.4, 1.2.2.1 oder 1.2.2.2 verwendet wird, mit Beschreibung der Art der Tätigkeit inklusive Auflistung der Kunden, die in der Umweltzone beliefert werden oder worden sind (Auflistung muss mindestens den Straßennamen und Hausnummer aufweisen)
 - 6 Glaubhafte Darlegung (Beschreibung, Fotos), dass es sich bei dem beantragten Fahrzeug um ein Fahrzeug mit besonderer Geschäftsidee handelt (siehe Ziffer 1.3.2)
 - 7 Glaubhafte Darlegung (Beschreibung, Fotos), dass das verwendete Fahrzeug mit festen Auf-/Einbauten versehen ist und als Arbeitsstätte dient sowie Nachweis der Anschaffungskosten eines vergleichbaren Ersatzfahrzeuges und der Kosten der Auf-/Einbauten (siehe Ziffer 1.3.3)
 - 8 Nachweis, dass sich der Betriebsitz innerhalb der Umweltzone befindet
 - 9 Identitätsnachweis (= Personalausweis)

Wird von der Behörde ausgefüllt	
Liegt vor	Nachgereicht am
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

Ich versichere hiermit, die Daten im gesamten Antrag wahrheitsgemäß und vollständig angegeben zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift